

Termine

Freud und Leid

Geburtstage

Über den Tellerrand

Zu guter Letzt



Impressum

's KEJCHEBLÄDCHE ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint 1-2 mal monatlich und wird an alle evangelischen Haushalte und an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Kerstin Schott, Pfarrer Carsten Stein (v.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro
Seckmauerer Straße 30
64750 Lützelbach
Sekretärin Kerstin Schott
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: pfarramt_rimhorn_luetzelbach@t-online.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 9-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Pfarrer Carsten Stein
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: stein.c@t-online.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

...soll hier noch eine Frage aufgegriffen werden, die sich gerüchteweise schon langsam aber sicher verbreitet: „Plant der Lützel-Wiebelsbacher Kirchenvorstand wirklich, das bisherige Gemeindehaus aufzugeben und dafür ein neues direkt oben an der Kirche zu bauen?“



Ja, das ist wahr. Zumindest gibt es einen entsprechenden Wunsch, und zwar aus folgenden Gründen:

- Ein neu geplantes Haus könnte in Größe und Raumaufteilung ideal auf die Bedürfnisse unserer Kirchengemeinde zugeschnitten werden. Wir haben jetzt zwar ein großes Haus, das aber zu einem erheblichen Teil nicht gut zu nutzende Fläche enthält (Flure, Treppenhäuser, Wohnung...).
- Das Gemeindebüro mit der Sekretärin könnte bequem ohne lange Wege und barrierefrei erreicht werden. Im Augenblick müssen viele Treppenstufen bewältigt werden, um in das Gemeindebüro im letzten Winkel des Hauses zu kommen.
- Die Kosten der Gebäudeunterhaltung können durch einen technisch auf dem neuesten Stand errichteten Neubau minimiert werden. Immer wieder müssen hohe Erhaltungs- und Nebenkosten finanziert werden.

Diesen Argumenten könnte man natürlich auch mit einem Umbau begegnen. Aber, und das ist das wichtigste Argument:

- Ein Gemeindehaus in direkter Nachbarschaft der Kirche würde endlich die Möglichkeit eröffnen, Gottesdienste mit Nachtreffen, Festen oder anderen Veranstaltungen zu verbinden. Der Weg von der Kirche zum Gemeindehaus ist zu weit, um innerhalb einer Veranstaltung einen Ortswechsel vorzunehmen.
- Darüber hinaus gibt es den Gedanken, bei der Planung eines neuen Gebäudes an der Kirche und am Friedhof auch noch außergemeindliche Nutzungsmöglichkeiten in den Blick zu nehmen (z.B. Bücherei, Kaffeetrinken nach Beerdigungen etc.).
- Ist das realistisch? Welche guten Argumente sprechen vielleicht dagegen? Und vor allem: kann das vernünftig finanziert werden?

Das alles prüfen wir gerade - und wir werden darüber mit Ihnen im Gespräch bleiben!

Jhr Pfr. Carsten Stein

Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Weltgebetstag



Im Mittelpunkt des Weltgebetstages am 7. März steht als Land 2014 Ägypten. Wie in jedem Jahr wird für die in der Vorbereitung engagierten Frauen auch diesmal wieder eine Bibelarbeit und eine halbtägige Vorbereitung des Weltgebetstages angeboten. Ort dafür ist diesmal Erbach, und zwar am Dienstag, 14.1.2014, 18.00 – 20.00 Uhr im ehem. Gasthaus „Zum Bären“ und am Samstag, 25.1.2014, 8.45 – ca. 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Am Pfarrgarten 5.

Um Voranmeldung im Dekanat (Tel. 06061/96977-0) wird gebeten.

Kreativ für sterbende Menschen

Neustadt. Der Neustädter Pfarrer Dr. Michael Weber setzte bei der Spendenübergabe an die Hospizgruppe der Sozialstation Höchst symbolisch um, was die Konfirmanden mit ihrem Engagement im Sinn gehabt hatten. Er reichte ein Kerzenlicht an alle weiter.



Dabei erklärte der evangelische Geistliche, dass es das Bethlehemer Friedenslicht sei, das symbolisch für Frieden, Licht und Wärme stehe, die mit Jesus in die Welt gekommen seien. Mit ebendiesem Hintersinn hatten die Neustädter Konfirmanden zusammen mit Viola Grünwald gebastelt und gewerkelt und die Ergebnisse ihrer Arbeit beim Benznickelmarkt verkauft. Darunter waren etwa historische Biberschwanz-Dachziegel, welche die Jugendlichen in Serviettentechnik mit Motiven versehen hatten, sowie selbstgestaltete Kerzen. Auch Kirchenvorsteherin Elke Dentinger hatte zusammen mit dem Strickkreis einiges beigetragen.

Auf diese Weise kamen 400 Euro zusammen, die nun an Vertreterinnen der Höchster Hospizgruppe überreicht wurden. Die derzeit 27 Aktiven dieser Gruppe begleiten Menschen und ihre Angehörigen auf dem letzten Lebensabschnitt. Obgleich sie diese Arbeit alle ehrenamtlich tun, wäre sie ohne Spenden wie die aus Neustadt undenkbar. Die Hospizhelferinnen zeigten sich nicht nur dankbar für die Spende, sondern freuten sich insbesondere darüber, dass sich junge Menschen so engagiert für andere einsetzen.

(Bernhard Bergmann 18.12.2013)

Diese persönlichen Daten werden nur in der Print-Ausgabe veröffentlicht.

Gottesdienste

Sonntag, 05. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten
Wochenspruch: Johannes 1, 14
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach
10.30 Uhr Rimhorn

Sonntag, 12. Januar 1. Sonntag nach Epiphaniäs
Wochenspruch: Römer 8, 14
09.00 Uhr Rimhorn
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach

Sonntag, 19. Januar 2. Sonntag nach Epiphaniäs
Wochenspruch: Johannes 1, 17
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach
10.30 Uhr Rimhorn

Sonntag, 26. Januar 3. Sonntag nach Epiphaniäs
Predigt: Lukas 13, 29
18.00 Uhr Rimhorn – gemeinsamer Abendgottesdienst

Sonntag, 02. Februar 4. Sonntag nach Epiphaniäs
Wochenspruch: Psalm 66, 5
09.00 Uhr Rimhorn
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach

Sonntag, 09. Februar Letzter Sonntag nach Epiphaniäs
Wochenspruch: Jesaja 60, 2
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach
10.30 Uhr Rimhorn

Sonntag, 16. Februar Septuagesimae
Wochenspruch: Daniel 9, 18
09.00 Uhr Rimhorn
10.30 Uhr Lützel-Wiebelsbach

Sonntag, 23. Februar Sexagesimae
Wochenspruch: Hebräer 3, 15
09.00 Uhr Lützel-Wiebelsbach
10.30 Uhr Rimhorn

Gruppen und Kreise

Frauenkreis im Gemeindesaal Rimhorn
ab 08.01. wöchentlich jeweils um 15.00 Uhr

Frauentreff im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
13.01. und 27.01. sowie 10.02. und 24.02. - jeweils um 14:30 Uhr

Teenkreis und Jungschar
Die Termine werden kurzfristig im Lützelbacher Anzeiger bekannt gegeben

Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Lützel-Wiebelsbach
19.01. und 09.02. - jeweils um 10:00 Uhr

Kindergottesdienst im Gemeindesaal Rimhorn
26.01. und 16.02. - jeweils um 10:00 Uhr



Andacht

Was ist für Sie Glück?

Als ich das im Frauenkreis frage, kommen viele Antworten. Gesund zu sein, eine Familie zu haben, Freunde, die zu einem stehen - das erleben alle als Glück. Glück ist aber auch, beschenkt zu werden und andere beschenken zu können. Glück lässt sich empfinden über etwas, was gelungen ist. Oder über eine eindrucksvolle Begegnung mit einem fremden Menschen - ein nettes Wort, ein hilfreicher Handgriff, ein Lächeln. Glück erlebt, da waren sich alle einig, auf jeden Fall der, der das Schöne nicht für selbstverständlich hält. Der aufmerksam ist, auf das achtet, was um ihn herum passiert. Und so habe ich es an just jenem Tage mitten im Dezember auch erlebt, als ich aus dem Haus trat und die Wärme spürte: Glück, dass mich die Sonne von einem strahlend-blauen Himmel beschien.

Die Jahreslosung 2014 spricht auch vom Glück. Nämlich von dem Glück, das ich in der Nähe Gottes erlebe. Auf dem Bild des Künstlers Jörgen Habedank ist ein Mensch zu sehen, der im hellen Lichte steht. Angestrahlt und angewärmt von der Kraft, die das Leben schenkt. Markiert mit einem Fingerabdruck - als Ebenbild Gottes. So wird Gottes Zusage ausgedrückt: „Du, Mensch, gehörst zu mir. Dich habe ich geschaffen, dich will ich leiten, dir will ich nahe sein - in guten, aber ganz besonders auch in schlechten Zeiten. Bei mir darfst du immer 'Zuhause' sein.“

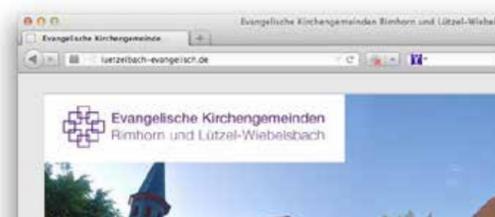
Ist das nicht ein großes Glück? Dem Licht und dem Leben, der Liebe und dem Frieden, der Freude und der Zukunft nahe zu sein? An Weihnachten haben wir wieder gefeiert, dass der Schöpfer uns in Jesus gezeigt hat, wie nahe er uns sein will. Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch in 2014 auf ganz besondere Weise Gottes Nähe erleben. Denn: „Gott nahe zu sein ist mein Glück.“ (Ps 73,28)

Herzlichst,
Ihr Pfr. Carsten Stein



Aktuelles

Wir gehen online



Schon seit einiger Zeit arbeiten wir nun an der Fertigstellung der Homepage der evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach. Die Website wird pünktlich zu Beginn des neuen Jahres online unter www.luetzelbach-evangelisch.de zu finden sein. Auf der Website finden Sie die aktuellen Termine, spannende Artikel zu Themen aus der Kirchengemeinde sowie aus dem Dekanat. Des Weiteren halten wir für Sie wichtige Informationen zu Aktivitäten und Angeboten bereit. Sie finden auf einen Blick alle Ansprechpartner mit deren Kontaktdaten, täglich können Sie die aktuelle Losung des Tages direkt auf der Startseite nachlesen und für die Zukunft planen wir die Predigten der Gottesdienste als Audio-Datei auf der Website zu veröffentlichen. Wir hoffen Ihnen gefällt die neue Website und bitten Sie darum uns eine Rückmeldung zu geben was Ihnen gefällt oder was noch zu verbessern ist.

ʼs KEJcheBLÄDCHe



Das neue KEJcheBLÄDCHe - hat es Ihnen gefallen? Natürlich ist so etwas immer auch Geschmacksache. Und Gewöhnungssache. Aber viele haben sich über das neue Format und das ansprechende Äußere positiv geäußert. Und schon halten Sie die zweite Ausgabe in Händen, die jetzt allerdings wieder für zwei Monate gültig ist. Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unserer Ortsdruckerei Eigl, die in der Planungsphase mit Rat und Tat zur Seite stand und uns für die bestmögliche Umsetzung des Konzepts an die richtige Stelle vermittelt hat. Danke, liebe Eigs!

ʼs KEJcheBLÄDCHe wird an alle evangelischen Haushalte und an Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Bankverbindung für Überweisungen (Stichwort: KEJcheBLÄDCHe):
Ev. Regionalverwaltung Starkenburg-Ost
Sparkasse Dieburg (BLZ 508 526 51), Kto-Nr. 13 002 225
Spenden für die Kirchengemeinde bitte an unsere Kollektenkasse:
Volksbank Odenwald eG (BLZ 508 635 13), Kto-Nr. 10 411 05 559

Rückblick

Volkstrauertag

Zum wiederholten Male hatten sich die Kommune und die Kirchengemeinden darauf verständigt, den Volkstrauertag gemeinsam zu begehen. Und so wurde auch in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach die Gedenkfeier am Ehrenmal mit dem jeweiligen Gottesdienst in der Kirche verbunden. Das Bild zeigt die Kranzniederlegung am Ehrenmal in Lützel-Wiebelsbach mit Bürgermeister Olt, Pfarrer Stein und den Sängern des MGv Cäcilia.



Adventssingen des Projektchores

Insgesamt sechs Mal trafen sich im Advent jeweils um die 20 Männer und Frauen zum fröhlichen Singen mit Pfarrer Stein. Mit den geprobt Advents- und Weihnachtsliedern gestaltete der Chor dann den Nikolausmarkt in Rimhorn (6.12.), den Weihnachtsmarkt in Lützel-Wiebelsbach (7.12.) und die Seniorenweihnachtsfeier in der Fritz-Walter-Halle (8.12.) und gaben dem Publikum jeweils reichlich Gelegenheit zum Mitsingen.

Das Projekt „Adventssingen 2013“ endete Mitte Dezember mit der musikalischen Gestaltung der beiden Gottesdienste zum 3. Advent. Unterstützt wurden sie dabei von Sänger/innen aus Kirchbrombach.



Rückblick

Brandschutz

Neue Brandschutzbedingungen auch in Betlehem angekommen! Von Kaiser Augustus wurde eine neue Brandschutzverordnung absegnet. Von nun an müssen in jeder Unterkunft gewartete, voll funktionsfähige Feuerlöscher greifbar sein...
Bitte um Beachtung! :



Die Krippe in Rimhorn



Portfolio im Kindergarten



Das Kind in seiner Entwicklung begleiten ist eines der Hauptziele der Erzieherinnen der Ev. Kita „Kleine Strolche“ in Lützelbach. Dies sollte mit Würde und Achtung passieren. Genau das Wort „Achtung“ findet man auch in dem Wort

Beob-achten-. Ein wichtiger Bestandteil bei der Arbeit im Kindergarten. So ist es ist es nämlich zum Alltag geworden, kleine Lernerfahrungen oder Entwicklungsschritte zu beobachten und im Anschluss kind-gerecht zu dokumentieren.

In solchen Momenten wird den Kindern eine große Portion Aufmerksamkeit und eben auch Achtung geschenkt. Mit Fotos und kurzen Texten wird den Kindern vor Augen geführt, was für großartige Persönlichkeiten sie sind.

Es geht hierbei nicht nur um die richtige Scherenhaltung, es geht um viel mehr. Achtung vor dir und deinem Nächsten. Erkenne deine Stärken und schöpfe aus ihnen Mut, Neues und Unbekanntes auszuprobieren.

Jedes Kind hat hier im Kindergarten sein eigenes Portfolio (Eine Sammlung von Objekten die Entwicklung betreffend). Die Kinder lieben die Momente der Zweisamkeit, die sie in Interviews oder Dokumentationen erfahren. Sie sind stolz auf Erlebtes, Geschafftes und schöpfen Kraft für Neues.
(Nina Fröhlich)

Rückblick

Weihnachtskrippe in Lützel-Wiebelsbach

Unter Anleitung von Silvia Müller gestalteten einige Konfirmanden eine lebendige Weihnachtskrippe auf dem Weihnachtsmarkt in Lützel-Wiebelsbach. Maria (Jasmin Büttner) und Josef (Jannik Verst) freuten sich über den Besuch eines Hirten (Leon Hübner) und der drei Könige (Fenja Hartung, Jacqueline Büttner, Jasmin Eigl).



Konfis schmücken Weihnachtsbaum



Die Lützel-Wiebelsbacher Konfis nach dem Schmücken des Weihnachtsbaumes.

Ausblick

Sternsinger



Am 12. Januar sind wieder die Sternsinger unterwegs. Diese Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit“.

Unter Leitung von Annette Martin werden die Sternsinger nach dem 9.00 Uhr - Gottesdienst wieder durch Rimhorn ziehen, wenn gewünscht die Häuser segnen und um Spenden bitten.

In Lützel-Wiebelsbach kommen die Sternsinger von der Katholischen Kirchengemeinde.

Wir bitten um freundliche Aufnahme der Kinder und Jugendlichen.

Abendgottesdienste



Abendstimmung im Odenwald, Foto: Andreas Höfeld

Auch im neuen Jahr gibt es wieder gemeinsame Abendgottesdienste für beide Gemeinden, die nächsten sind am 26. Januar in Rimhorn und am 2. März in Lützel-Wiebelsbach, jeweils um 18 Uhr. Und wieder wollen wir einen Fahrdienst anbieten. Der Shuttle-Bus fährt jeweils eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn in der jeweils anderen Gemeinde weg (Rimhorn: Pfarrhaus, Lützel-Wiebelsbach: Rathaus und Haus Geist). Bitte nutzen Sie doch diese unkomplizierte Möglichkeit!

Englische Chormusik



Am 9. Februar werden die beiden Gottesdienste von einem kleinen, aber feinen Chor-Ensemble mitgestaltet. Die Solisten aus dem Jungen Kammerchor Baden-Württemberg singen englische Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten.